

Weilen aber dem alhiesig Curfürstlichen Casstner
 von der zum Curfürstlichen Cassten vrbar gewesten
 vnnd aniezo zu Curfürstlichem Preuambt gezognen
 Stattmühl für gehabten Klaindienst 4
 Preu Tröbern. Vnnd dem Curfürstlichen Pflieger

[fol. 38v]

alda wegen eingefangnen Plaz von der
 Pfleg- oder Amtswisen zur Holzlag 5 Preu.
 Dann zum Schloss Randeckh wegen des Tribs
 yber selbige Wisen in Abführung des Holz
 1 Preu verraicht worden. Alß trifft
 vnnd ist ihnen solches mit Gelt bezalt, 23 fl. 15 kr.,
 von obiger Summa *defalciert* verbleibt
 Irer Curfürstlich Durchlaucht, Vnnserm genedigisten Herrn
 975 fl. 45 kr.

Summa der Einnamb an Tröbergelt

per se

[975 fl. 45 kr.]

Heur gegen fert weniger, weilen weniger
 gepreüt worden vmb 285 fl. 22½ kr.⁷⁸

[fol. 39r]⁷⁹

Einnamb vmb verkauffte

Piervass

Bey disem Preuwesen ist Herkommen, daß die Pier-
 führeer vnnd andere von iedem Ganz vnd Halben
 Viertl Vass, es sey alt oder neue, guet oder
 schlecht, so sye zum Amt lifern vnd dagegen Pier
 abführe, 1 kr. bezallen müessen, welches
 zusamben gelegt vnnd hierumben daß ganze Jar
 hindurch die bedürfftigen Vass beygetrachtet vnnd
 hieyon der Kueffer, wie hernach an seinem Orth
 in Außgab verrechnet, bezalt wirdt. Daß
 hat nun an heur von 13128 Gannzen vnnd 3204
 Halben Vassen getroffen, dafür fol. 35 die
 Vass in Außgab kommen
 272 fl. 12 kr.

⁷⁸ Vgl. RB 1661, S. 52.

⁷⁹ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.